

Informationsblatt zu Art. 13 und 14 ff. der Datenschutz-Grundverordnung für den Bereich des Bauamtes der Stadt Melle

Sehr geehrte Bürgerin,
sehr geehrter Bürger!

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Auskünften sowie weiteren Zwecken der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet des Baurechts verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 3 ff. des Nds. Datenschutzgesetzes.

Die Bereitstellung Ihrer persönlichen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann die Stadt Melle weitere Ermittlungsmaßnahmen treffen. Zudem kann die Stadt Melle Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Insoweit müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden je nach Anliegen für einen Zeitraum von 5 bis 30 Jahren gespeichert – in der Regel dauerhaft. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Erstkontakt mit dem Bauamt der Stadt Melle.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an weitere, regelmäßig zu beteiligende, mit hoheitlichen Aufgaben betraute Dritte weitergeleitet. Zudem werden Ihre Daten im Rahmen eines behördlichen Verfahrens ggf. an Dritte weitergeleitet, sofern eine Beteiligung im Verfahren gesetzlich vorgesehen ist.

Die Stadt Melle als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@stadt-melle.de bzw. postalisch unter Stadt Melle, Schürenkamp 16, 49324 Melle, kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Stadt Melle per E-Mail unter datenschutz@stadt-melle.de bzw. postalisch unter Stadt Melle, Datenschutzbeauftragter, Schürenkamp 16, 49324 Melle, kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Melle folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz bzw. die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.